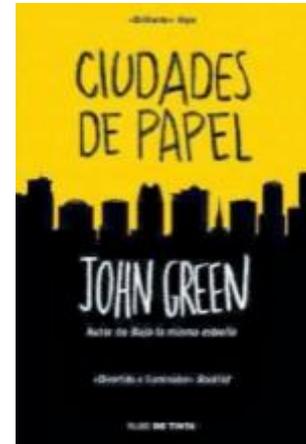


Lust auf spanischsprachige Bücher? Geschrieben von Dralle

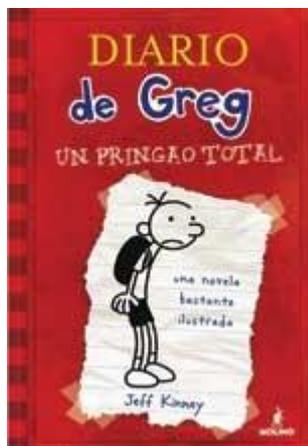
u.a. klassische Jugendbücher und moderne Literatur

Wer kennt sie nicht, die Jugendbuchklassiker, die seit Jahren Generationen von Kindern und Jugendlichen überall auf der Welt begleiten, wie *Harry Potter* oder die neuen Klassiker von John Green, wie *Das Schicksal ist ein mieser Verräter*, *Margos*

Spuren; *Die Stadt aus Papier*, *Eine wie Alaska* oder *Gregs Tagebuch* von Jeff Kinney. Man kennt sie, und weil man das Cover kennt, sind sie einem sofort vertraut, auch wenn man den spanischen Titel nicht gleich verstehen würde.



Die Bibliothek hat jetzt zusammen mit der Fachgruppe Spanisch diese Jugendbücher auf Spanisch neu angeschafft, um den Schülern und Schülerinnen der Halepaghen-Schule das Spanischlernen durch das Lesen schmackhaft zu machen, denn wenn der Inhalt schon bekannt ist, liest das Gedächtnis mit! Auf diese Weise schafft man viel eher ein spanisches Buch bis zum Ende zu lesen und kann gleichzeitig seine Sprachkenntnisse erweitern, was sich nicht nur bei einem Aufenthalt in Spanien, sondern schon im Unterricht positiv bemerkbar machen würde.



Es wurden aber nicht nur solche bekannten Bücher wie *Harry Potter y la piedra filosofal*, *Bajo la misma estrella*, *Buscando a Alaska*, *Las ciudades de papel*, *El diario de Greg* angeschafft, sondern auch aktuelle Bestseller wie *Mil euros por tu vida* von Elia Barceló. In dieser spannenden Science-fiction Story, die gleichzeitig als Erzählung und als Comic in einem Band vorliegt, wird die verrückte Geschichte des reichen, alten Ehepaares Anna und Cristófol erzählt, die

sich die Körper zweier junger afrikanischer Migranten kaufen, um wieder jung und schön zu sein. Dank des medizinischen Fortschritts können ihre Seelen die Körper für 20 Stunden am Tag bewohnen; nur 4 Stunden in der Nacht dürfen die beiden Afrikaner sie selbst sein.

Wie diese Geschichte endet?
Nun, entdeckt es selbst!

Zum Schluss noch ein Spruch von „El Principito“ (*Der kleine Prinz* von Antoine de Saint-Exupéry), der ebenfalls neu angeschafft werden musste, weil er schon so abgenutzt war:

